

## Linux bindet MOST Technologie ein

12.11.2015, 15:34 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *MOST Cooperation*

Presseagentur: *ahlfendorf communication*

---



Neuer Linux-Treiber stellt MOST für das Linux-Ökosystem zur Verfügung

Neuer Linux-Treiber stellt MOST für das Linux-Ökosystem zur Verfügung

Die MOST Cooperation - die Standardisierungsorganisation der MOST (Media Oriented Systems Transport) Technologie - gibt mit Freude bekannt, dass der Linux-Standard-Kernel ab Version 4.3 einen MOST Linux-Treiber enthält. "Der Treiber ermöglicht den Zugriff auf alle MOST Datentypen und unterstützt die USB-, MediaLB- und I2C-Schnittstellen sämtlicher MOST Netzwerk-Schnittstellen-Controller", erläutert Dr. Wolfgang Bott, Technischer Koordinator der MOST Cooperation. "Der Treiber unterstützt Standard-Linux-Schnittstellen wie ALSA (Audio), V4L2 (Video) sowie die IP-basierte Kommunikation über den Standard-Linux-Netzwerk-Stack." Eine Präsentation zu MOST für das Linux-Ökosystem erfolgt auf der MOST Interconnectivity Conference Asia am 12. November 2015 in Tokio, Japan.

IHS prognostiziert, dass Linux bis 2020 den Infotainment-Markt im Fahrzeug (In-Vehicle-Infotainment, IVI) von geschätzten 130 Millionen Bauteilen mit einem Anteil von 41,3 Prozent, was 53,7 Millionen Bauteilen entspräche, anführen wird. Die Verbreitung von Linux wächst, da es Automobilentwicklern eine Open-Source-Plattform bietet, mit der sie ihre bestehende Arbeit maximal wiederverwenden und gleichzeitig ihre eigenen Verbesserungen schrittweise einbringen können. Zudem baut das automobilaugliche Linux (Automotive Grade Linux, AGL) auf den praxiserprobten und stabilen Linux-Stack auf, der bereits in Embedded und mobilen Geräten im Einsatz ist. Die Kombination von MOST und Linux stellt eine Lösung für die steigende Komplexität von IVI und Fahrerassistenz (Advanced Driver Assist System,

ADAS) bereit, die die Entwicklung durch die Open-Source-Software und die in der Automobilindustrie bewährten MOST Netzwerktechnologie beschleunigt.

Eine schnelle und zuverlässige Netzwerk-Infrastruktur ist Voraussetzung, um das Ziel des vernetzen Fahrens zu verwirklichen. Von der Integration in die Architektur für eine offene, gemeinsame Automobilplattform wird der weltweite Fahrzeugmarkt profitieren. Die Integration dieses Treibers in den Linux-Standard-Kernel vereinfacht die Aufgabe des nahtlosen Zusammenarbeitens der Komponenten in einem Infotainment-System im Auto.

## **Portrait**

### Über die MOST Cooperation

Die MOST Cooperation (MOSTCO) ist die Organisation, welche die MOST Technologie standardisiert und weiterentwickelt, damit sie weiterhin stets die neuesten Anforderungen der Industrie erfüllt. Die Kooperation umfasst internationale Automobilhersteller und Hauptzulieferer. Die Mitgliedsunternehmen haben sich zusammengeschlossen, um die MOST Technologie einzusetzen und zu ihrer Innovation beizutragen. Anfangs für die Übertragung von Infotainmentdaten in Fahrzeugen konzipiert, erweitert sich das Einsatzgebiet des Netzwerkes heute auch auf die Unterhaltungselektronik. Das Ziel der MOST Cooperation ist es, die Technologie auch für andere Industrien zu entwickeln und zu standardisieren sowie die entsprechende Infrastruktur zu schaffen. Derzeit ist MOST weltweit in über 190 Fahrzeugmodellen der innovativsten und zukunftsorientierten Automobilhersteller implementiert. Die MOST Cooperation wurde 1998 gegründet, um die MOST Technologie als globalen Standard für Multimedienetze zu standardisieren. Audi, BMW, Daimler, HARMAN und Microchip Technology bilden als sogenannte Partner das Steering Committee der MOST Cooperation. Weitere Informationen stehen unter [www.mostcooperation.com](http://www.mostcooperation.com) zur Verfügung.

---

News-ID: 879307 • Views: 683 (Stand: 24.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/879307/Linux-bindet-MOST-Technologie-ein.html>